

Conceptu zu Lvingen,
gepfirbren von Dorpat aus,
vom Januar 1803 bis in den Januar 1805,

mit Aufsatzen sind in Manual 1802, 7. Octob.
gepfirbren Lvingen, sind auf dem
nicht folgenden Blatte.

6
gütigen Wohlwollen, das wir fünfthalb Jahren
mit uns halten nach Oldenburg, für uns wollten.
Ich habe mich in Vörsitz einige Jahre angestrengt,
geliebt. Ob ich es Dargatz so nützlich haben werde,
als ich es wünsche und hoffe, muß ich Zeit lassen.
Lorenz war ich in Königsberg geblieben, wo aber Mann
geblieben war, in Berlin einige Jahre
Menschen. Aber ich hatte mich einmal mein Wort
nach Deutschland gegeben.

So wird mich freuen zu erfahren, daß Sie die
kleine Zeit nicht vermisst haben. Wohl wünsche ich,
Sie nicht nur persönlich kennen zu lernen. Nichts wird
sicherlich geschehen, da ich noch mancher Reiseprojekt
habe, und da der süßere Norden mein Vaterland nicht
ist, nie wird.

Schreiben Sie einmal an Waltmann,
so werden Sie sich ein Wort des Andenkens
an einen Menschen, der auf seinen in weiter
ferne ging, dankbar erinnert. [†]

Aus der Briefe, Mann,
3. 7. Oct. 1802.

Karl Morawitz,
Prof. in Bibliothek
des Univers. zu Dargatz.

† Prof. Dr. Carl Aug. K. Waltmann, ein geborner Oldenburger, fünfte
mit Siebzehn nach Manns Tod die Stelle eines Rectors
erfüllte, dessen Tod als gewaltsam seine Vaterstadt zu be-
schaffen.

An Frau v. Mantaußel, geb. v. Baer,
auf Zimrau in Curland.

Zu Lau. 1803.

Christknecht Oskar ist sehr bereit
zu Ihnen hin, guädigi Frau: Ich habe ihn gebeten,
während der Ferien an einem Meßer zu kommen,
den ganz seinen Tag, da ich in einem gastfreundlichen
Haute wohnen werde, wünschentlich bleiben. Diese
Zeiten sind sehr schön, sollen es auch nicht sein. Aber
Sie sollen mir die Erlaubnis gewähren, Ihnen
höflich auszusprechen zu dürfen.

Mit recht ist es, Oskar. In der nächsten
Woche fangen die neuen Vorlesungen an. In der
Sognanten Form vorzuziehen die Vorlesungen mit
mit Tugenden der Universität, die nach
mittags in der Zeit der Fakultät der Studenten
dieser Universität gewählten (auswählen). In
einer Zeit, die solche die Wünsche der neuen
Anzahl mit solcher d. neuen Größe vorzuziehen,
sollen der Mithelhaltung mit der Fakultät
gewünscht sein, da ich am meisten davon zu leben
gesehen Sie mich den Herrn. Daran in Ihrer
lebendigen Familie. Das Bild Ihres George
steht vor meiner Seele. Wieder die ich nicht

Gottsche'sche Zwölfen abtheilungen getrennt, zugleich beides
 Buchdruckerei drucken. In den andern, ließe
 ich freygehen, das zugleich die strengste Aufsicht
 hätte, könnten ein paar Leseblätter und dergleichen aus
 der Bibliothek (allenthalben oder Vorzüglich aus
 einem Kopie) zum Abdruck, nicht zum
 Verkauf, angedruckt werden. Groß genug
 wäre die Anzahl für ein lauz. Briefe von
 Japan. Die Breite ist etwa 35, die Länge
 noch 50 eines Aßth. Das Eckel der
 Welschbücker Rotunde sehr wenig klären.
 selbst, so viel ich mich entsinne.

zufall, so viel es mir einfallen will.
So bleibe den neuen Hauptgebäude. nachher
jeder Museum d. Naturalienabtheilung. — Aber
so würde auch unser gegenwärtigste Sitzungs-
Saal, gewöhnlich benutzt mit An-
stalt für die Epochenarbeiten. Für die
Personen wird schon die neue Sitzungs-
Anstalt nicht die andere zur Bibliothek?
Der Nächstfolgende muß das Haupt-
Gebäude abgetragen werden oder ausgebaut
werden. — Nun auch das, was der Boden
planist d. Hofraum angelegt wird, bezugs-
weise

Laut
7) Dieser Plan würde
nachher aufgegeben, &
für die Antwort aus
anderen Regier. d. Domburg
gewählt.

[illegible]

Bitte, die als die
Tafel gesät zu
sein. die wollen. Auf
guten Fall ansetzen
die aber nicht gut
erwünscht. die nicht.

antworten bin, d. h. w. für den Freundes
 unsern Gasts wird, vielleicht ein wenigstens
 wenigstens nicht weniger, sondern als wir die Blicke
 schenken, doch da, d. h. die Briefe, die
 die Schrift für Briefe, die ich Ihnen
 schreibe, mit jeder Zeit. Sie wissen sehr,
 quanta vis sit in locis. Ist die die Macht
 von Gott allein? — Meines Vaters ist
 keine; by Mutter, die ich noch habe (Sie gehören
 nicht zu den Briefen, die ich Ihnen
 schreibe, weil sie meines Vaters ist. Was war es
 von früher? Ich weiß, ich bin die
 andere, die ich noch habe, meine eigene
 Briefe, wie ich finde, oder in
 der Hand, wie ich finde, die ich
 finde, die ich finde, die ich finde.
 Mutter, die ich finde, die ich finde.
 Meines Vaters ist keine; by Mutter, die ich noch
 habe (Sie gehören nicht zu den Briefen, die ich
 Ihnen schreibe, weil sie meines Vaters ist. Ich
 finde, wie ich finde, die ich finde, die ich finde.
 Vale. M.

Im April 1803.

Vor unsern gelben Wänden steht die auf ganz letzten
 Mal der A. S. D. der von der erwarteten Camille
 dem Universitätsratz vorgelegten in von ihm genehmigten
 Notizen der Universität, welche durch den Kantor
 mit dieser Post an fr. Localbey abgeben. Di-
 eselben kein vollkommenes Werk von uns, aber
 doch, trotz seiner vorzüglichen Mängel, ein Werk
 von, meines Wissens, noch keiner d. h. Universität
 in dieser Bestimmtheit u. Vollständigkeit. Ich
 bin sicher, dass Sie hat Harrot, der A. S. D.,
 unter sich ein Hauptverdienst. Ich sehe Sie
 gern, ob mit ihm zu theilen. Der größte
 Theil meines Briefes in Vorget malabten Zeit
 geschickte dieser Gesellschaft. Auch selbst ein gut
 Theil, insbesondere von ihm, was ich selbst.
 Gesellschaft anflügt, von mir für, den Ord.
 von u. Redaction des Ganzen. Mein
 der jüdischen Theil hat der vortrefflichen
 Frau Müntzel, ein Mann, der mit garthen,
 fast unerschütterlichen, moralischen Gesinnung
 erfüllt, ein bleibendes Verdienst.
 Auch Frau Walb hat manche nützliche

Ganz stets in mein Privatayst der
 Ayst der Menschheit nach. Hier
 wohnen wir das, was an die
 Stelle tritt, in Gerechtigkeit
 der Gerechtigkeit. Die Gerechtigkeit
 sagt gewiss Parrot.

Mit der größten Verehrung

Mit

22

An Parrot.

J. 15. Apr. 1803.

*) Abgemacht
 Altes

Dank, Freund, für die Mitttheilung der
 lebendigen Briefe. Ich dankte ihm im Augenblick,
 als ich in mein Collegium kam. Jetzt habe ich ihn
 gelesen Ich habe mich nicht geirrt.
 Man wird immer verstehen, wenn man nicht will,
 als wärst sie, was nicht mehr reicht, als wärst
 sie dann. Auf ich sag' : ob ich
 der Land für Gerechtigkeit und Recht ! ... O man
 findet doch jeden Gerechtigkeit wenigstens finden, der
 brüderlich sagt die Hand reicht. Was klüger
 von Gerechtigkeit und von Gerechtigkeit und ihrem Loh, so was
 sagt, sagen wir längst und selbst. Offen gesagt
 wäre vita non vitalis, zumal für einen Mann.
 Aber, der man sich mit den Vätern sagen darf
 und nicht :

Von all dem rührenden Gerede,
 Was sollte ich denn bei mir an ?
 Was soll mir Trübsal und die Lüge
 Und sollt mir die Gerechtigkeit sein ?
 Was, die ich alle meine Wünsche erfüllt,
 Die Freude sollt, die Hand,
 Was Lohndes Lohndes Lohndes Lohndes,
 Was, die ich nicht mehr fand.

und du, die gro ße mit ihr gattet,
die du, der Seele Künig laßst,
Anstaltig, die uns ermahnt,
die langsam schaff, auf uns gesteht,
die zu der Last der Feigheit
Zur Danken aus, für Danken rief,
Doch von der großen Offend der Zier
Minuten, Tage, Jahre, Briefe

Lucum Gustavus Guilielmus de Samson, Livon.,
 Juvenis Anatissimus, primo anno Universitatis Litera-
 rum Dorpatensis inter cives eius receptus, Professori-
 bus omnibus et ~~amicis~~ animi candore, et studio-
 rum ~~affert~~ assiduitate et morum elegantia carus,
 nonnullis praeceptorum, quorum et disciplina et
 consuetudine familiaris usus est, gratum sui de-
 siderium reliquit, spe levatis, fore qui iam ad
 ceteros abiturus est, eum in patriam ^{aliquando} reverse-
 rum esse omni humanitate expositum:
 animi erga eum nostri in mutuae pietatis
 memoriam has literas minori sigillo aca-
 demico munitas iussimus exstare testes. Hab.
 Dorpati, m. Jul. 1803.

(L.S.)

Carolus Mozenster,
 h.t. Prorector.

für das schickliche Spielballen, den ich in diesem
 Jahre viele Vermuthungen zu machen, der mich selbst
 "mit freudigen zu den Gütern an den", sagt:

"Die Lüge ist eine reine Lüge: es ist was. Aber"

"Garon Anmerk. zu den
 J. H. Lichte II. L. 1. 154, 155"

Ich kann mir für Nothdurft in der Welt, wenig ^{andern} wenig.
 Ich ist, in allen Lagen ich hab' vor einem geliebten Weib,
 ganz da zu sein, wie man ist. So kann man mir vor
 seinem ^{wenig} geliebten Weib da sein. So da zu sein, die Liebe,
 ist schon in diesem Leben eine der schönsten Gewinne.

Es ist mir ein sehr großer Gedanke, nicht ganz zu
 sein + vor dir,

1892 Mr. duBeek
Cane
Platner
Schelle, Mahman 1892

Kaffner
in Neulitz
b. Eulenberg

Shelle Mahimān

Heyne - Götting

Leitz-Halle

Wm. C.
Shelton

Memey

Erh. Kist - Jena

Wassers-Edlung

Mastigis Tagua - Trichas

Reinhard Arndt

Goppelmaier - Master

Arctis - München

Klöster, Faust in Erlangen

Wieland - Weimar

Jacobs - Giths

Luzac D. 18

Wittenbach

Wachler in Marburg
Crenzer - Heßelberg) & Knüpfer.

Jugöth mit 1/2 of
Spel

an Beckman
Eichhorn
Herrn
Miners

25. jül. grös. analyt. in Leipzig
Kauf. v. d. apoth. nach J. H. N. L. Z.
Wid. u. v. d. apoth. f. d. apoth. o. 3
und K. kass. v. d. apoth.
nach J. H. N. L. Z.

[illegible]

an Syk -
Ben
Caus
Jacobs

Heine
Guthrie
Lutz

Eickham
Hecms
Hemes

Liberty
Indians) Jan

Notiges Wein
Fak

Frank-Wayly
Meyer

The end
 of the
 world

Königsberg
Rm. Goldhagen

Heinrich
Bottner

Zoller
F. Pelham

Nov 25. a 2nd
 Ireland. R. F.
 1st 1st 1st
 1st 1st 1st
 1st 1st 1st
 1st 1st 1st

Halbes (Erlang)

On the 21st Laguna by 2 boats. 2.
 2 Nov.

Alles mit
Aufmerksamkeit
beachtet
Doppel-
mark
1) Ellinger in Dec.

Feb. 3.
25th Feb. as above
The ground was
overgrown.
Calyx of 5
Pappus
glabrous.

I. Ruffe and Matthaei
—
Siberia

Am

August 1.

1) 14. Aug. z. pr. an Herrn Hartman in
Riga, Lthas

Aug. 22.

Opellen 20. 21. 22.

~~Post 21. 22.~~

Phellen 21. 22. 23. 24. 25.

Museum 21. 22. 23. 24. 25.

Opellen 21. 22. 23. 24. 25.

Salz 21. 22. 23. 24. 25.

Phellen 21. 22. 23. 24. 25.

Opellen 21. 22. 23. 24. 25.

2) Ed. an Gustav, Kar Stein in Riga.

3) Ed. an H. Dyk. p. Kunes.

f. möge sagen, ob es ist, ob es nicht ist.
Kunes. v. Dyk. p. Kunes.

4) 15. Aug.

an Gustav Fwark, Gendarm bei Landrat v. Richter
auf Neu. Kusthof, Antwerp.

5) Ed.

früher 21. 22. 23.

an D. F. Münster, Hof. v. Schenck. J. v. f.

61.

136

f. Anweisung an, Lamellu Dipeatt. d. Univ. d. Dipeatt.
Lund. was sie schreiben. Chris. Dipeatt, d.
Dipeatt f. Dipeatt, f. Dipeatt (d. ist nicht möglich
kann, d. Dipeatt geneigt, ad d. Dipeatt, d. ist ge-
st. kann) mit eigen. Aug. v. f. Dipeatt
je Dipeatt

6) 22. (nimm. 23.) Aug.

Aug. v. f. Dipeatt d. Dipeatt in Riga

1. f. Post 21. 22. 23. v. f. Dipeatt

1. - an Dipeatt

1. - Bergmann

1. - Bergmann v. Schwarz

7) Ed.

an Dipeatt.

Aug. v. f. Dipeatt d. Dipeatt

mit 1. f. Dipeatt

mit 1. f. Dipeatt d. Dipeatt. f. f.

1. - f. Dipeatt

1. - f. Dipeatt

8) Ed.

an H. v. Köhler, Gendarm in Petersburg

1. f. d. Dipeatt. v. f. Dipeatt.

Aug. an Dipeatt.

9) 22. Aug. gef. an
Hr. Schöckh in Wittenberg, Dank
für seine freundl. Send. des neu. Jahrb.
des. Wibel. im Namen der Gesellsch.

September.

1) E. Sayf.
An Graduate at West Point - Regia
N.Y. in N.Y. State A.B.
in by the Court of S. J. Hoffman
Dyckman
Fiedman
Collins
Hutchinson

2. ed. an Parrot in Petersburg.
Ihre Gnade mir sehr eragessen
Johann Meyer

3. ed. in 4^{te} Klingen in St. Petersburg.
Fw. f. c.

Q. much I might expect (but
and if) was it, was it, was it, was it,
flap, was it, was it, was it, was it,
- Age, was it, was it, was it, was it,
L-land was it, was it, was it, was it.

[illegible]

6. 1. 13. Sept.

Viris Magnificis, Amplissimis, Doctissimis
Universitatis et Academiae
Caesar. Vindobensis Professoribus,

S. A. S.

Rector et Senatus Univ^{er}s. Caes. Dorpatensis.

Quaerendum est
~~Quam~~ literarum commercium literarum nobis
 in inceptum ~~ne dicitur~~ fore significaffet signi-
 ficaffet literis ~~tum~~ ad nos ~~data~~ ~~scripsit~~ XIX.
 Cal. Dec. anni praesentis. ~~Principis~~ ^{Principis} in-
 super et quoniam Princeps insuper Celsissi-
 mus, qui in summo, quoad res ^{Rebus} academicas
 et scholasticas ^{totius} Imperii Praefici mo-
 deatur, Vestris rebus ~~una~~ ~~et~~ cum maxime
 providet, epistola ante duos per menses
 ad Collegam nostrum. ^{Fridericus} Parrotum, qui tunc
^{Commissarius} ~~Commissarius~~ ⁱⁿ ~~in~~ ⁱⁿ ~~in~~

F. humaniflora
negaristis;

temporis Rectoris munere fargestus, postea artium
~~est~~ inter Academicam urbemq; coniectio-
 nem sibi gratam fore ^{significavit} ~~offerretur~~: ~~omnem~~ oblatam
 re animi erga vos Vestri testandi opportunitatem
~~occasionem~~ omittere nolimus ~~ad~~ mittendo
 novo lectionum Catalogo, cui collega
 noster, Carolus Morzeasius, Eloq. &c.
 Prologum de Platone, Hippia
 Dialogos Platonici, qui Hippia natus
 inscribitur, praefixit. Ad didimus,
 eadem causa moti Superioris ^{causis} ~~temporis~~ semestris
^{cum Professore de Philosophia Mathematica} ~~tome~~ Catalogum. Quod ~~nam~~ summae erga
 ab observantiae ~~vestrae~~ ~~nostrae~~
 animi animiq; rerum Vestrarum
 sanctissimi documentum quale-
 cunque a nobis offertur, id ut vos, ea, quan-
^{iam} ~~ea~~ ~~quae~~ ~~offerta~~ ~~esse~~ humanitate atque
 benivolentia, accipere ^{velitis} ~~ac~~ ~~dedicare~~
~~mini~~ ~~et~~ etiam atq; etiam rogemus.

Lab. Ispati, m. Sept. an. 1803.

fine v.
lupate iam
cogitamus
conferamus
iam ha-
bemus et
perfectam,

zu erspüren, ob das besagte Politik M. oder gewänt
 Maun in dazig aufzulegen, ~~an der in fien~~
~~mit gut erlich ist, all das ist~~ ~~in der in~~ ~~ist~~
 weiter ein Wert gut mit dem einander, für schafflich
 d. wiew einander falth, jermal in ist mündig,
 das Ihr Bepflicht ist längst dazig, wenn die
 auf es sich nicht mehr d. lufft. Grund fath, magen.

12) Au Graf Mellin, Landrat u. Abmarchst. Präsident
in Riga. 23 Sept. 1803. *Ihre gütige gütige*
90 Rthl. 1810. *Ap. für die anspendende Eifer, mit Dank.*
Wenigstens nach Riga kam, mich ich ich bedarf.

1) Auftrags Collegenialts *Ap. 5. Oct. a. d. 1803* October
v. Doppelmaier in Leipzig

Vergessen Sie gütig! — Nüsse antworten, all
das ich mit dieser Alltagsformel antworte. Ich
sind gelassen: Ich warf mir bitter Vorwurf, daß ich
nicht fröhlich, u. auch nicht nur in einigen flüchtigen
Zeilen Ihnen, verehrte Freunde, für Ihren mir
so ^{liebe} ~~liebe~~ Brief vom 23. Aug. dankte. Ich würde mich
entschuldigen mit dem unaußerordentlichen Trübsal d.
Vorgangs meines vaterl. Geliebten, dann sei gelassen, ich
mich nicht mehr von allen Geliebten, in dem
unvermeidlichen Götteranbeter, gütig zugeh,
jedenfalls ich aus diesem jetzt in freier Lage,
Abgeschieden, Platon, Trübsal, so daß die Augen
fröhlich, wenigstens nicht verfließen finden, auch was ich
in Gänze, so sehr als j. mal. Aber mit
diesem allen will ich mich nicht entschuldigen.
Ich bespreche mich mit Ihnen; das Leipzig
mich nicht bespreche. Das ist, und ist, und

woran das Beside mir nicht auf meinen Aufsatz
 verzichtete. Als z. B. durch meine Anwesenheit
 vom Universitäts-Rath ein Comité zur Untersuchung
 der Universitäts-Schulden eingesetzt wurde,
 war ich das für die physik. Fakultät gewählte
 Mitglied, und als die Mitglieder in Physik.
 Vorlesungen über die Physik in
 der Naturgeschichte ganz zu bringen
 waren, war ich der Vorlesung der Naturk.
 Physik gewar ist in Stoffhaltung mangelhaft,
 aber das Meiste blieb der Natur, und ich habe
 mir in dem Gedanken (auch meine eigene
 Meinung, die uns auf managen; man hat gesehen,
 die uns auf keine Weise, Universitäts
 ist) wach zu erhalten, und die Natur
 in Naturgeschichte zu setzen, und nachher für
 Physik zu sein. Was ich nicht in einem einzigen
 Satz kann: Non sibi frustra und der
 können mir Non sibi frustra von mir sagen.

Was ich vorher mehrgefordert habe, werde
 Dir mitzuteilen, was ich jetzt sage,
 was auch die Physiker (colligieren)
 abgeben. & dem Lihmaten, was

[illegible]

Aufmerksamkeit, da Sie wissen. Auch ganz
 in mit Augenblicken, so viel Sie kann. Und
 Gesellschaftliche Zusammenkünfte auf uns sind mit
 uns so alt in Übung. — Sind Sie wohl zufrieden, da
 Sie bald (dann werden alle so, so wie wir sind)
 sein, und die Natur wird auch die Welt nicht
 mitgeben, unser Vieh mit, so lang es da bin
 von seiner Heiligkeit sprechen zu können?
 Aber Sie sind großmütig, es stehen uns nicht
 das geringste Schwierigkeiten. Ein Schreiben wird nicht
 mehr bald einmal mehr, das Sie sich nicht
 beschränken, so das Sie selbst frei, die Ihr
 Leben verläßt, (auch nicht anders, wenn
 auf einem Punkt, das wir Ihr nach
 zu sagen nicht vergnügt war!) in jeder
 tiefen Jüngling Brust und ganz Dinsth
 ist; das Naturreich (so lang noch
 spricht, was an einem Schriftsteller
 steht, in der Gasse der Augen von
 ausbleibt, wie eine, Druckblätter mit
 im Namen Niemeyer, Wilhelmine
 Niemeyer, Antoinette Völk, von Hagen,

Den Vorzug des einen, und nicht des andern, zu
lieben, das ist die alte Geschichte, die das
Vaterland, den Vater, den Freund, den
die Tugend zu erheben. ~~Am Ende~~

Willst du nicht, ich will es
sagen! Ich will mich emp. lassen
Sie mir den Anhang, der mich
ganz von sich entfernt, in Form, die
ich ^{in der} gahst. Ich will es, so man
nicht den Anhang, was ich nicht
kann, ich will es.

[illegible]

nicht ~~offen~~ ~~ge~~ ~~schrieben~~, sondern erwartet
 sah, ~~da~~ er wartet auf ~~blasse~~ ~~Ansicht~~ der
~~Interess~~ ~~ihm~~ ~~stehing~~ ~~Michen~~. Und vielleicht
 hat er es auch ~~gesehen~~

Wollen Sie ~~mein~~ ~~Wort~~ ~~oder~~ ~~die~~ ~~seine~~ ~~Freiung~~?
 Und raten Sie mir, welche mir die liebste
 war. O Sie wissen nicht, wie Sie zufällig
 (zufällig? nein! das war ~~Wort~~ ~~meine~~ ~~Töchter~~
~~ganz~~) ~~werden~~ ~~Wort~~ ~~entzogen~~ ~~kamen~~. Gerade
 diese ~~Freiung~~ ~~wollte~~ ~~ich~~. Aber das ist
 kein ~~Leib~~ ~~in~~ ~~ein~~ ~~Arbeits~~. Aber ~~son~~ ~~ist~~
 noch mehr als ~~meine~~ ~~Leib~~. O wie viel kann
 geworden der ~~Stück~~ ~~der~~ ~~Mein~~ ~~sehr~~!
 Mehr, als ~~jense~~ ~~selbst~~ ~~sich~~. Wenn Sie
 wissen — Und davon kein Wort mehr.
 Wovon soll ich nicht. ~~Engländer~~: ~~Andere~~ ~~weiß~~ ~~die~~
~~halten~~ ~~im~~ ~~Geist~~ ~~nicht~~ ~~auf~~ ~~früher~~, ~~da~~ ~~by~~
~~meine~~ ~~selbst~~ ~~von~~ ~~sich~~ ~~was~~ ~~sie~~ ~~stell~~!

Am ~~letzten~~ ~~nach~~ ~~dem~~ ~~zweiten~~ ~~Tag~~ ~~ist~~ ~~ein~~ ~~meine~~
~~Freiung~~, ~~die~~ ~~meine~~ ~~Engländerin~~ ~~ist~~, ~~als~~ ~~si~~ ~~nicht~~ ~~ihm~~
~~meine~~ ~~nicht~~ ~~besteht~~, ~~by~~ ~~Leib~~. Die ~~meist~~ ~~die~~
~~Wirkung~~ ~~des~~ ~~Bildes~~ ~~selbst~~ ~~nicht~~ — ~~meine~~ ~~Leib~~.
~~Leib~~. ~~Es~~ ~~ist~~ ~~nicht~~ ~~bleib~~ ~~des~~ ~~Leib~~ ~~wort~~.
 Nun ~~sagt~~ ~~es~~ ~~mir~~ ~~gegen~~ ~~über~~.

Rafael et Magdalena war ~~meine~~ ~~ganz~~ ~~am~~. Die ~~Reise~~
 als Grazie. Aber ~~seine~~ ~~Sie~~ ~~nicht~~ ~~Engländer~~, ~~leib~~
~~Opport~~, ~~was~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~andere~~ ~~Magdalena~~ ~~unersucht~~.
~~geliebte~~ ~~Magdalena~~ ~~namen~~? ~~des~~ ~~Battoni~~ ~~ihm~~
 ist ~~heilig~~. Aber Correggio's Magdalena ist ~~der~~
~~wort~~. Sie ~~sagt~~ ~~tiefer~~; aber ~~denen~~ ~~früher~~ ~~meine~~
~~grazie~~ ~~heilig~~. ~~Ubrig~~ ~~bin~~ ~~ist~~ ~~nicht~~ ~~anzeigt~~ ~~als~~
~~fest~~ ~~best~~ ~~für~~ ~~Correggio~~.

Ihm Leib, ~~woher~~ ~~Rafael~~ ~~absteigend~~
 — ~~die~~ ~~Freiung~~ ~~in~~ ~~Köf~~ — ~~sagt~~ ~~ich~~ ~~(den~~, ~~wie~~
~~galt~~, ~~von~~ ~~ihm~~ ~~freier~~ ~~und~~ ~~andere~~ ~~der~~
~~Engländer~~ ~~und~~ ~~denen~~ ~~Abhalt~~ ~~zu~~
~~absteigen~~, ~~es~~ ~~nicht~~ ~~alles~~ ~~unmöglich~~ ~~für~~ ~~meine~~ ~~zu~~
~~bestehen~~) ~~des~~ ~~Mein~~ ~~unmöglich~~. ~~Nicht~~,
 als ob ~~si~~ ~~nicht~~ ~~nicht~~ ~~auf~~ ~~nicht~~ ~~früher~~ ~~meine~~
~~so~~ ~~ist~~ ~~meine~~ ~~so~~ ~~angezeigt~~ ~~seine~~; ~~des~~ ~~Reiz~~
~~ganz~~ ~~mal~~ ~~will~~ ~~ganz~~ ~~unmöglich~~. Nach dem Leib.
 (den ~~an~~ ~~Freiung~~ ~~zu~~ ~~seine~~) ~~wurde~~ ~~ich~~ ~~denen~~,
 was ~~si~~ ~~einmal~~ ~~Leib~~ ~~früher~~ ~~stell~~, ~~was~~
~~nicht~~ ~~meine~~. — ~~Ue~~ ~~nicht~~ ~~zu~~ ~~Leib~~.
~~meine~~, ~~sagt~~ ~~die~~ ~~nicht~~ ~~die~~ ~~gut~~, ~~von~~
~~ihm~~ ~~Leib~~ ~~andere~~ ~~meine~~ ~~Leib~~ ~~von~~ ~~Halle~~
~~als~~ (da ~~meine~~ ~~Leib~~, ~~wie~~ ~~die~~ ~~Freiung~~,
~~nicht~~ ~~wort~~ ~~in~~ ~~Freiung~~ ~~was~~) ~~sagt~~ ~~ich~~ ~~sagt~~,

[illegible]

Waffen-Gesellschaft in Lit. Cultus-Verband,
 was ich so hochschätze, nicht mehr ganz
 erhalten ist. Dieser Will-
 für die Sache wirkt es immer noch auf die
 Waise, als aufgebühete Gesellschaft.
 An letztem Tag fand die weitere Durch-
 führung, bis jetzt andere Verhältnisse
 auf — doch würdest du, hast du
 Karrot hinter: die Reinfert in die
 fungen dieser Sache. Manche Stand,
 die mir für wurde, lobte die Tage der
 Reinfert in der Sache eines Anstern
 fang, die, lange fortgesetzt, die
 Gesellschaft freigeschrieben
 Zustände nicht.

fort hat uns hier, daß, als ich
mich am Tage (Jahre), daß es
uns für Tag war, mit mir
habe, Herrn Friedrich Dr.
Niemeyer mit Galle, in ich Lamm

Warum ward er nicht mehr! Ich
 hatte mich sehr danach gefreut.
 Da ich keine ist quade, es erging
 mich gar nicht kund. — Na ich
 zum Oeffen in was ich wissen
 Auf Vorfröhen versichern?
 Karlshorzenstein.

Adress: An die Bitt. in d. Un.
 2. Sp. Algeyhan an Joh. M.

15. An Prof. Coll. Prof. v. ~~Matthaei~~ Matthaei. 127. 169
 in Wittenberg. Dank f. M. Test-
 nisse in der Bib. gesandt. (Zus. 25 Stk.)

16. An Jael in Berlin 26. Dr.
 Commission f. Arien's Alchemie.
 Ich habe auch ein Directorat +
 Angew. f. (Meyer in Hamb.
 geb. in Commission.)

17. An Alcege in Leipzig +
 Commission gebet. von 1. f. d. l.
 (auch auch in Direct.
 Angew. f. d. l.)

18. Willen an Prof. Meyer in Leipzig.
 19. — — — — — (Rambach) in Leipzig.
 20. ~~unbekannt~~